

Änderung gemäss Art. 122 Abs. 5 BauV

Öffentliche Auflage vom: 07. Juni 2007 bis 06. Juli 2007
Publikation im Stadtanzeiger am: 07. Juni 2007 und 06. Juli 2007

Anzahl Einsprachen: 0
Einspracheverhandlung: -
Erledigte Einsprachen: 0
Unerledigte Einsprachen: 0
Rechtsverwahrungen: 0

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM: 22. AUG. 2007

Der Stadtpräsident
Alexander Tschäppät

Die Stadtschreiberin
Irène Maeder Marsili

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt

Bern, den 22. AUG. 2007

Der Vizestadtschreiber
Dr. Jürg Wichtermann

GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG

31. OKT. 2007

Stadt Bern

Stadtplanungsamt
Zieglerstrasse 62
Postfach 3001 Bern

T 031 321 70 10
F 031 321 70 30
E stadtplanungsamt@bern.ch
www.bern.ch

DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.

Geringfügige Änderung

Überbauungsordnung
Bernstrasse- Bethlehemstrasse
- Stöckacherstrasse



Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- Änderung der Überbauungsordnung
Bernstrasse- Bethlehemstrasse-
Stöckacherstrasse vom 31.08.1956



Plan Nr. 1383/1
Datum 29.05.2007
Massstab

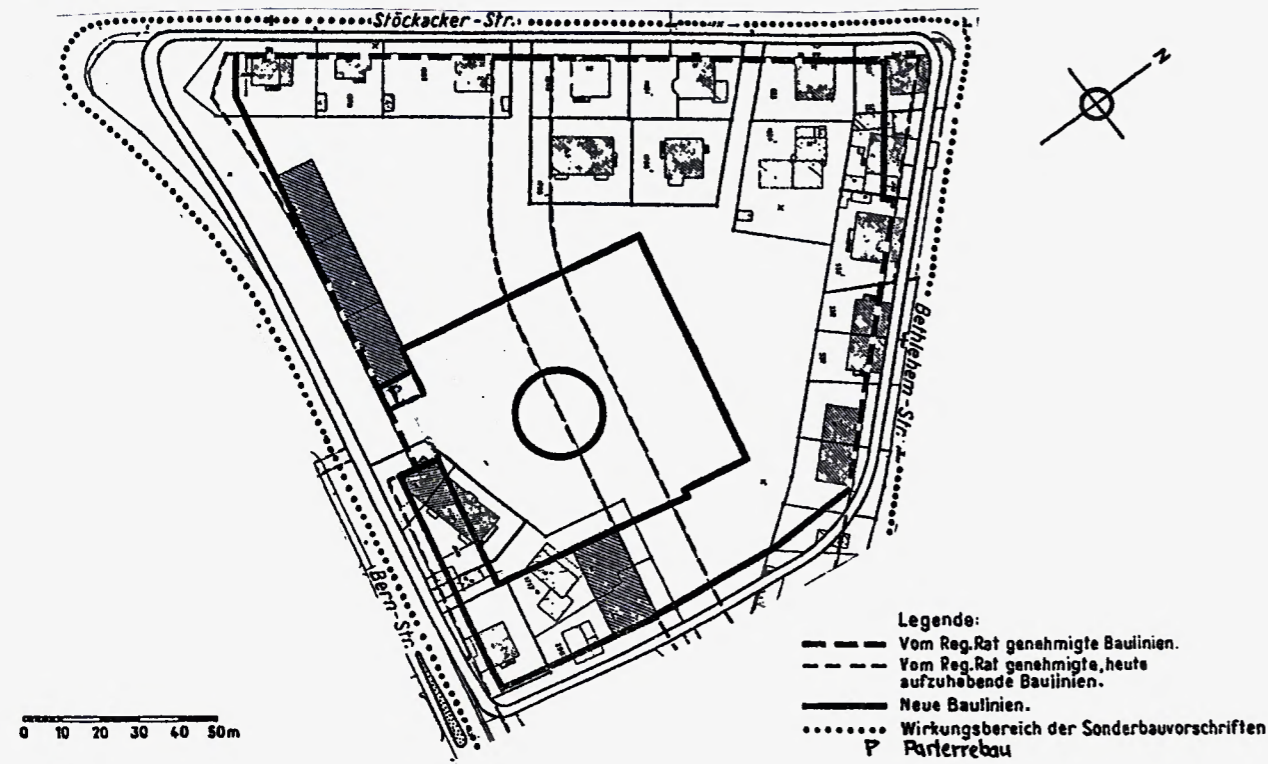
Der Stadtplaner
Christian Wiesmann

Format 29.7/42
Software Windows/ VectorWorks

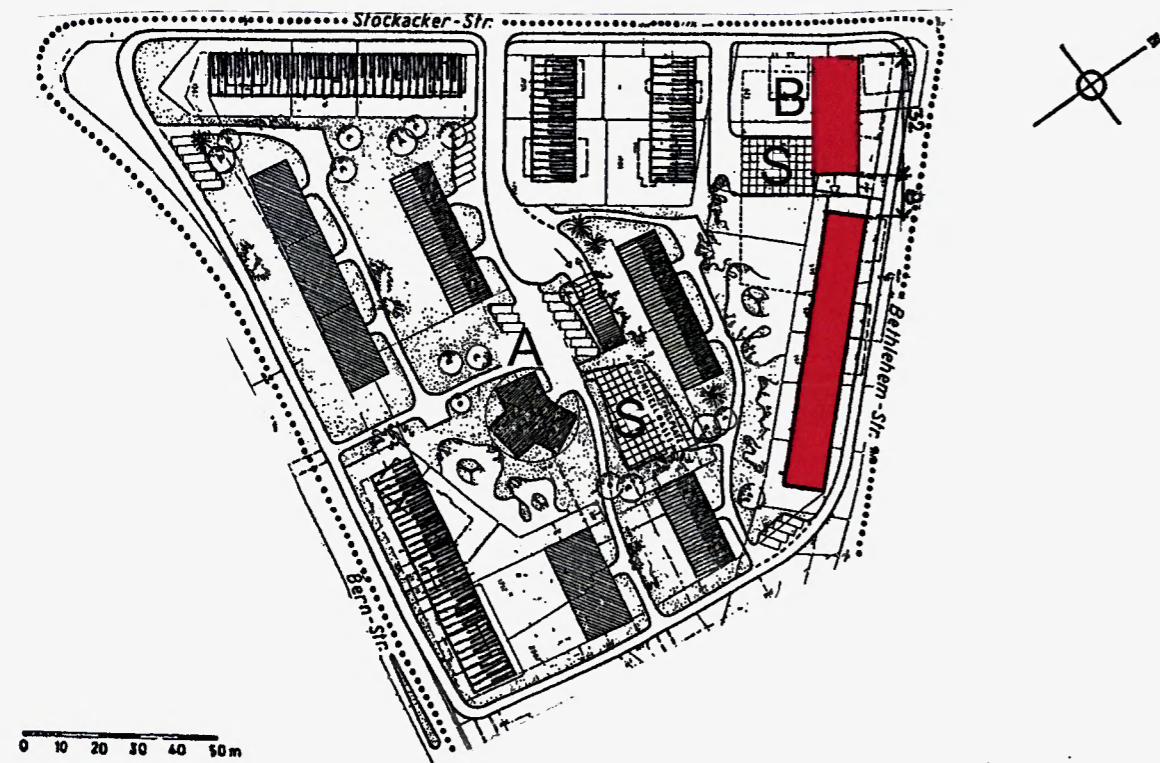
KGL-Nr. 1229
Projektleitende JKr
Datei- Pfad K:/Geschäfte/Liniengeschäfte/1229 Bernstr_Bethlehemstr_Stöckacherstr.mcd

Änderung der Sonderbauvorschriften zum Alignementsplan Bernstrasse Bethlehemstrasse Stöckackerstrasse

Alignementsplan Bernstrasse – Bethlehemstrasse – Stöckackerstrasse
Plan Nr. 3069



Bebauungsplan Bernstrasse – Bethlehemstrasse – Stöckackerstrasse
Plan Nr. 3073



Materielle Änderungen in roter Schrift

Art. 1 Wirkungsbereich

Die nachfolgenden Sonderbauvorschriften finden Anwendung auf das im Alignementsplan Nr. 3069 durch eine schwarz-punktierte Umrandung bezeichnete Gebiet.

Art. 2 Bauklassen-Einteilung

Das Gebiet soll nach Massgabe der nachfolgenden Sonderbauvorschriften überbaut werden.

Art. 3 Bebauungsplan

Der Bebauungsplan Nr. 3073 vom 30. November 1955 bildet Baubereiche, welche für die Lage der Häuser und die Gruppen- und Reihenbildung wegleitend sind.

Art. 4 Zulässige Geschoszahl und Gebäudehöhen

- Gebäude A	8 Geschosse	Gebäudehöhe 25 m
- Gebäude B	5 Geschosse	Gebäudehöhe 17 m
- übrige Gebäude	4 Geschosse	Gebäudehöhe 14 m

Art. 5 Dachgestaltung

Folgende Dachformen sind zulässig:

- Gebäude A	Flachdach
- Gebäude B	Satteldach oder Flachdach.
- übrige Gebäude	Satteldach oder Flachdach.

Der Dachausbau resp. ein Attikageschoss sind gestattet.

Art. 6 Grenz- und Gebäudeabstände

Die arealinternen Grenz- und Gebäudeabstände richten sich nach dem Bebauungsplan gemäss Artikel 3. Wird nicht der ganze Baubereich überbaut, ist bei fehlender Zustimmung des Nachbars ein Grenzabstand von 5m einzuhalten.

Art. 7 Baulinien

Es gelten die Baulinien nach Alignementsplan gemäss Artikel 1. Unterirdische Einstellhallen sind auch ausserhalb der Baulinien zulässig.

Art. 8 Umgebungsgestaltung

Die im Bebauungsplan eingezeichneten Spielplätze S gelten als grössere Spielflächen gemäss Artikel 46 der Bauverordnung für alle Gebäude im Wirkungsbereich. Die Parkplätze sind unterirdisch anzuordnen.

Art. 9 Stellung zur Grundordnung

Der Alignementsplan geht der baurechtlichen Grundordnung der Stadt Bern (Bauordnung vom 1.1.2003, Nutzungszonenplan vom 8.6.1975 und Bauklassenplan vom 6.12.1987) vor. Ergänzend gelten die Vorschriften der Grundordnung.